



Südtirols Sagenwelt

Frau Berchta mit dem Hackel

Einst sind Leute von Kollmann nach Klausen gegangen. An der Straße steht ein Bildstöckl, und als sie von diesem eine halbe Stunde gegangen waren, hörten sie einen Lärm. Da schrie einer:

"Seid still, jetzt kommt die Berchta."

Und da ist sie gekommen und hat dem Schreier ein Hackel [Beil] in den Fuß gehackt. Er hatte furchtbare Schmerzen und litt lange. Da sagte man ihm, er soll zu derselben Stunde um Weihnachten auf den nämlichen Platz gehen, wo ihm das Unglück geschehen war. Er folgte dem guten Rat und Berchta hat ihm das Hackel herausgenommen. Wenn zu Weihnachten das Werch [Flachs-, Hanfabfall] nicht abgenommen war, so war es verloren. Die Berchta hat es weggetragen. (Gufidaun. El. Gaber.)